

Bauen im Ausland – Zukunftschancen

XXXLeistung beim XXXLUTZ in Aschheim, Deutschland

Text | Helmut Oberndorfer

Bilder | Franz Oberndorfer GmbH & Co KG

Die Anforderungen der Architektur und Bauphysik sind heute vielfältig. Gestaltungsfreiheit, massive Bauweise, Umweltfreundlichkeit und vor allem gleich bleibend hohe Qualität sind gefragt. Und das alles unter den wirtschaftlichen Aspekten Kosten sparender Serienproduktion, kurzer Bauzeiten und einem Baufortschritt, der unabhängig von Wind und Wetter ist.

Jedes einzelne Oberndorfer Betonfertigteil wird unter diesen Aspekten entwickelt und produziert. Die innovativen Betonfertigteilenelemente und die österreichische Topqualität werden aber nicht nur in Österreich sehr geschätzt, die Produkte finden auch in den benachbarten Ländern großen Anklang. Einerseits erkennen lokale Unternehmen die vielen Vorteile der Fertigteile von österreichischen Herstellern, andererseits setzen österreichische Topunternehmen bei ihren internationalen Bauvorhaben auf heimische Qualität.

Die XXXL-Baustelle mit XXXL-Dimensionen

Eines dieser heimischen Topunternehmen ist der zweitgrößte Möbelhändler der Welt: die Firma XXXLutz, die ihre größte Einzel-

investition der Firmengeschichte mit Oberndorfer Fertigteilen verwirklicht.

Im bayrischen Aschheim nahe München entsteht das bis dato größte XXXLutz-Einrichtungszentrum. Das neue Einrichtungshaus, bestehend aus 2 Unter-, einem Erd- und 3 Obergeschossen, wird alles rund ums Wohnen präsentieren. Ein weiteres Highlight in diesem Baukörper wird das Restaurant sein.

Die äußeren Abmessungen des Gebäudes, welches als Skelettbau ausgeführt ist, betragen 157 m Länge, 73 m Breite und 19 m Höhe. Die Dachdecke sowie Geschossdecken sind als VSD®-Spannbetonhohldielecken der Stärke 20 sowie 26,5 cm ausgebildet, welche auf Fertigteilunterzügen aufgelagert sind. Die Lasten werden über Fertigteilstützen und

Stahlbetonwände in die Köcher- und Streifenfundamente sowie die Bodenplatten abgetragen. Da die Stützen bei 21 m Höhe nur einen Querschnitt von 40 x 40 cm aufweisen und damit zu biegeweich für die Montage in einem Stück sind, werden sie nach dem Erdgeschoss geteilt und mittels Peikko®-PEC-Stützenschuhanschluss biegesteif gestoßen. Die Aussteifung des Gebäudes erfolgt über die Deckenscheiben und die in Ortbeton hochgezogenen Treppenhauskerne. Um die aussteifende Wirkung sicherzustellen, wurden die Spannbetonfertigelemente mit einem umlaufendem Ringanker, der in Leerrohren durch die Fertigteilstützen geführt wurde, umschlossen und über Hammerkopfschubverbinder an die Stiegenhauswände angeschlossen. Die beiden Untergeschosse sind durch die Um-



300 Stück der 21 Meter hohen Betonfertigstützen wurden mittels Peikko®-PEC-Stützenschuhanschluss versetzt.

Die innovativen Betonfertigteilenelemente und die österreichische Topqualität werden aber nicht nur in Österreich sehr geschätzt, die Produkte finden auch in den benachbarten Ländern großen Anklang.

fassungswände, welche als HWE®-Hohlwandelemente ausgeführt sind, ausreichend aussteift.

Neben dem Einrichtungshaus wird es einen Mömax-Einrichtungsmarkt mit 81 m Länge und 42 m Breite geben. Auch dieser Baukörper ist mit 2 Unter-, einem Erd- und 2 Obergeschossen in



Beste Planung und Ausführung in gewohnter Qualität ließen den konstruktiven Fertigbau in nur 14 Wochen entstehen.



gleicher Weise wie das Haupthaus als Stahlbetonskelettbau ausgeführt. Das Parkdeck mit 143 m Länge und 130 m Breite besteht aus 3 Parkebenen, davon ist das oberste nicht überdacht und ebenerdig.

Für die Stahlkonstruktion werden ca. 1.500 Tonnen Stahl verarbeitet und die Fertigteildecken würden eine Fläche von 9 Fußballfeldern bedecken.

Die äußerst knapp bemessene Bauzeit erfordert eine schnelle und effiziente Abwicklung. Die schnellsten Bauzeiten werden generell mit vorgefertigten Bauteilen erzielt und die über Jahrzehnte erworbene Erfahrung und Kompetenz von Oberndorfer bildet die leistungsstarke Basis für perfekte Baulösungen.

Rekordzeit für den konstruktiven Fertigteilbau

Binnen nur 14 Wochen errichteten 5 Oberndorfer Montagepartien den konstruktiven Fertigteilbau für das voluminöse Objekt. Dazu wurden im ersten Schritt ca. 300 Stück bis zu 3.000 kg schwere Köcherfundamente versetzt. Anschließend montierten die Teams die 300 Stück Fertigteilstützen mittels Peikko®-Schraubverbindung. Darauf folgend wurden 1.400 Stück Unterzüge und 65.000 m² VSD®-Hohldielen sowie zeitgleich 146 Stück Stiegenläufe geschossweise versetzt bzw. bewehrt und betoniert. Die 5.700 m² HWE®-Hohlwandelemente wurden hauptsächlich als stehende Elemente mit bis zu 7 Metern verbaut.

Der dicht gedrängte Terminplan sowie die Größe des Bauvorhabens erforderten neben Lieferung und Montage ein ausgeklügeltes Logistikkonzept. Lieferungen aus 4 verschiedenen Produktionswerken waren erforderlich, um die gewünschten Produkte zeitgerecht zur Verfügung zu haben. Um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten, wurde eine umfangreiche Lager- und Montagelogistik seitens Oberndorfer eingerichtet. So waren z. B. 5 Autokräne von AK 50 über 80 bis hin zu 100 Tonnen sowie ein 30-Tonnen-Stapler laufend im Einsatz.

Im Vergleich aller möglichen Bauweisen werden die kürzesten Bauzeiten mit vorgefertigten Bauteilen erzielt. Dabei ist der Beton-Fertigteilbau mit seinen einfachen Konstruktionsprinzipien sowohl produktions- als auch montageseitig nicht zu übertreffen. ■

Autor:

Helmut Oberndorfer
Franz Oberndorfer GmbH & Co KG
Tel. +43 7246 7272-1505

■ www.oberndorfer.at